



frauenthal
GROUP

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2019
FRAUENTHAL HOLDING AG



INHALTSVERZEICHNIS

4	Lagebericht zum Halbjahresfinanzbericht 2019
7	Verkürzter Abschluss
12	Anhang zum Halbjahresfinanzbericht 2019
21	Erklärung der gesetzlichen Vertreter
22	Impressum



LAGEBERICHT ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Entwicklung im ersten Halbjahr der beiden Divisionen der Frauenthal-Gruppe ist gegenläufig. Die Division Frauenthal Automotive profitiert von einer positiven Entwicklung des Fahrzeugmarktes in Europa und die Division Frauenthal Handel agiert bei guter Marktnachfrage in einem stark umkämpften Markt mit hohem Preisdruck.

ERSTANWENDUNG IFRS 16

Im Frauenthal Konzern kommt IFRS 16 Leasingverhältnisse erstmalig zur Anwendung und bringt massive Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss 2019 mit sich. Die wesentlichen Veränderungen, die sich aus der Anwendung des neuen Standards ergeben, sind im Konzern Anhang im Absatz „Erstmalig anzuwendende Standards und Interpretationen“ eingehend erläutert.

Das Konzern EBITDA zum 30. Juni 2019 beträgt MEUR 22,3, das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr zum 30. Juni 2018 von MEUR 2,8. Von dieser Steigerung sind MEUR +7,6 auf die Erstanwendung von IFRS 16 zurück zu führen, das operative EBITDA sinkt um MEUR -4,8 gegenüber dem Vergleichszeitraum.

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2019 beträgt MEUR 453,3 und steigt damit im Vergleich zu 31. Dezember 2018 um MEUR 45,2; davon sind MEUR 27,8 auf die Erstanwendung von IFRS 16 zurück zu führen. Durch die gestiegene Bilanzsumme und das gesunkene Eigenkapital auf MEUR 107,3 zum 30. Juni 2019 sinkt die Eigenkapitalquote auf 23,7 %. Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 ist dies ein Rückgang um -3,4 %, wobei -1,5 % auf die Erstanwendung von IFRS 16 zurück zu führen sind.

HIGHLIGHTS DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER DIVISIONEN

FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Division Frauenthal Automotive erzielt im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von MEUR 175,1 was einem Rückgang von MEUR -2,6 entspricht. Der Rückgang setzt sich aus dem fehlenden Umsatz der verkauften Business Unit U-Bolts in Höhe von MEUR 5,4 und einem Umsatzanstieg in den anderen Business Units von MEUR 2,8 zusammen. Die Division Automotive weist ein EBITDA von MEUR 10,6 aus, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 ist dies ein Rückgang in Höhe von MEUR -2,9. Jedoch ist im Vorjahr ein Entkonsolidierungsertrag der verkauften Business Unit U-Bolts in Höhe von MEUR 1,6 enthalten; das EBITDA dieser verkauften Business Unit für das erste Halbjahr fehlt. Die IFRS 16 Auswirkung auf das EBITDA beträgt MEUR +1,2; das operative EBITDA geht im Vergleichszeitraum um MEUR -1,7 zurück (davon Business Unit Air Tanks MEUR -1,5; Gnotec MEUR +0,4; Powertrain MEUR -0,6).

Der europäische Nutzfahrzeugmarkt zeigt 2019 (1-6/2019 im Vergleich zu 1-6/2018) ein Wachstum von 5,8 %, getrieben vom Segment der schweren Nutzfahrzeuge.

5 LAGEBERICHT

Alle relevanten Marktsegmente und regionalen Märkte legen deutlich zu, wobei der größte Einzelmarkt, Deutschland, am stärksten wächst. Insbesondere das wichtige Segment der schweren Nutzfahrzeuge wächst mit 16,2 % unerwartet stark. Einige Nutzfahrzeughersteller arbeiten an den Kapazitätsgrenzen. Das lange anhaltende Marktwachstum sorgt für zunehmende Verunsicherung, da langjährige Erfahrungen zeigen, dass insbesondere im Segment der schweren Nutzfahrzeuge auch sehr scharfe Marktkorrekturen eine derartige Wachstumsphase beenden können. Der europäische PKW-Markt hingegen schrumpft im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um -3,1%, wobei nur Deutschland unter den großen Einzelmärkten ein Wachstum ausweist. Die für Frauenthal relevanten Produzenten entwickeln sich aber gegenläufig im ersten Halbjahr weiter positiv bzw. gelingt es Frauenthal durch Gewinn von Marktanteilen den Absatzrückgang bei einzelnen wichtigen Kunden zu kompensieren. Der für Frauenthal zunehmend bedeutsame PKW-Markt in China ist sehr volatil und zahlreichen schwer einzuschätzenden Einflussfaktoren ausgesetzt. Trotz fortgesetztem Wachstum des Frauenthal-Standortes in diesem Markt ist Flexibilität und rasche Reaktionsgeschwindigkeit unerlässlich. Einen weiteren Schritt in Richtung vorsichtiger Globalisierung setzt die Gnotec-Gruppe durch den Aufbau eines kleinen Standortes in den USA (South Carolina) im Sinne der „Follow Your Customers“ – Strategie. Der Standort soll im zweiten Halbjahr die Produktion aufnehmen. Aufgrund der Marktlage stellt die Erfüllung aller Kundenbedarfe bei teils maximaler Kapazitätsauslastung Frauenthal vor große operative Herausforderungen.

Das organische Umsatzwachstum der Division wird ausschließlich von der Gnotec-Gruppe, und dort durch die sehr gute Marktperformance des wichtigsten PKW-Kunden, ermöglicht. Das im Vergleichszeitraum rückläufige Ergebnis ist auf den Verkauf der Business Unit U-Bolts (Juni 2018) und auf Sonderkosten, verursacht durch die hohe Kapazitätsauslastung vor allem im Produktbereich Airtanks und teilweise auch in der Gnotec-Gruppe, zurückzuführen.

FRAUENTHAL HANDEL

Die Division Frauenthal Handel verzeichnet mit einem Umsatz von MEUR 292,3 einen Umsatzanstieg im ersten Halbjahr von MEUR 6,2 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018. Das EBITDA beträgt MEUR 12,4 und steigt um MEUR 5,7, davon sind MEUR +6,3 auf IFRS 16 zurück zu führen, das operative EBITDA sinkt um MEUR -0,6 hauptsächlich aufgrund geringerer Deckungsbeiträge.

Der aggressive Preiskampf im Haustechnikbereich sowie ein ungünstiger Produktmix im Bereich Kontinental sind die Gründe für den Ergebnismrückgang bei gestiegenem Umsatz. Durch striktes Kostenmanagement kann der Ergebnismrückgang gemildert werden.

Die Strategie, die getrennten Vertriebsmarken SHT, ÖAG und Kontinental zur Differenzierung am Markt zu nutzen, wird fortgesetzt. Gleichzeitig bleibt der Kundenservice durch Erweiterungen des Portfolios, innovative Lösungen im Bereich Logistik und Webshops sowie den Ausbau der Eigenmarken im Fokus. Der anhaltend hohe Preisdruck am Markt erfordert, dass in allen Bereichen des Unternehmens die Effizienz der Abläufe weiter zu verbessern ist. Dazu sind zahlreiche Projekte in der Umsetzungsphase.

6 LAGEBERICHT

BUSINESS DEVELOPMENT

Für weitere Akquisitionen stehen Unternehmen im Produktbereich der Gnotec-Gruppe, die relevantes Geschäft mit deutschen OEM-Kunden im Automobilbereich beitragen können, im Mittelpunkt. Dazu werden zum Berichtszeitpunkt mehrere Projekte verfolgt.

LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Im operativen Geschäft werden auf Gruppenebene im ersten Halbjahr 2019 MEUR 11,6 Liquidität aus dem Ergebnis erwirtschaftet, für Investitionen werden MEUR 6,8 verwendet. Der Liquiditätsbedarf gegenüber dem Jahresende 2018 steigt insgesamt um MEUR 34,5 davon für den höheren Working Capital Bedarf vor allem in der Division Handel MEUR 36,7. Für eine in der Hauptversammlung beschlossene Dividende in Höhe von 0,30 EUR pro Aktie werden MEUR 2,6 benötigt. Der Liquiditätsbedarf wird im Rahmen der Finanzierungsstruktur durch ausreichende Linien sowohl für Investitionsfinanzierung als auch für Working Capital gedeckt. Das Factoringvolumen beträgt in der Division Frauenthal Handel MEUR 46,0 und in der Division Frauenthal Automotive wurden MEUR 13,3 an Kundenforderungen verkauft.

Die Frauenthal Holding AG selbst weist zum Berichtszeitpunkt Finanzverbindlichkeiten in Höhe von MEUR 13,3 (davon aufgrund von IFRS 16 MEUR 0,5) auf und verfügt über langfristig zugesagte Finanzierungsrahmen, die insbesondere rasch verfügbare Liquidität für Akquisitions- und Zwischenfinanzierungen sicherstellen. Die Einhaltung der Bedingungen der Kreditverträge und der Covenants wird von der Frauenthal Holding AG gesteuert und überwacht. Für einen substanziellen Teil des Finanzierungsvolumens wurden über die Laufzeit Zinssicherungsgeschäfte, im Wesentlichen mittels eines fünfjährigen Zinsswaps, abgeschlossen, um das historisch tiefe Zinsniveau zu nutzen.

AUSBLICK

Das Ergebnis wird im Gesamtjahr 2019 voraussichtlich über dem Vorjahr erwartet, bei Bereinigung des Ergebnisses 2018 um den positiven Einmaleffekt 2018 aus dem Verkauf der Business Unit U-Bolts, sofern die aktuellen Marktprognosen für das Automobilgeschäft und der Baukonjunktur zutreffen. In der Division Automotive ist vor dem Hintergrund der zunehmend pessimistischen Einschätzungen der Marktlage sowie den makroökonomischen Unsicherheiten mit größerer Volatilität zu rechnen.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 21. August 2019 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2019. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, im August 2019

Frauenthal Holding AG
Der Vorstand

VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	in TEUR	1-6 / 2019	1-6 / 2018 ¹⁾
Umsatzerlöse		467.362	463.803
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-450	662
Aktivierte Eigenleistungen		6	0
Sonstige betriebliche Erträge		1.864	7.122
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-328.645	-323.468
Personalaufwand		-90.589	-92.858
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-27.290	-35.793
EBITDA		22.257	19.469
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-15.872	-8.494
Betriebserfolg (EBIT)		6.385	10.975
Zinserträge		789	1.182
Zinsaufwendungen		-3.878	-3.269
Finanzerfolg		-3.089	-2.087
Ergebnis vor Steuern		3.296	8.888
Ertragsteuern		-1.175	-1.825
Ergebnis nach Steuern		2.121	7.062
Jahresergebnis		2.121	7.062
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)		2.121	7.062
Ergebnis je Aktie			
unverwässert		0,25	0,82
verwässert		0,25	0,82

¹⁾ 1-6/2018: Update um aktualisierte Entkonsolidierung Frauenthal Automotive Torun Sp.oz.o.

Vorjahreszahlen werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 17 dargestellt, Zahlen 1-6/2019 gemäß IFRS 16.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	in TEUR	1-6 / 2019	1-6 / 2018 ¹⁾
Ergebnis nach Steuern		2.121	7.062
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung		-487	-1.047
1-6 / 2018: davon +1.055 Auflösung (Recycling)			
Cashflow-Hedges nach latenten Steuern		93	-66
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden		-394	-1.113
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalarückstellungen		-2.335	239
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden		-2.335	239
Sonstiges Gesamtergebnis		-2.729	-874
Gesamtergebnis		-608	6.188
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil		-608	6.188

¹⁾ 1-6/2018: Update um aktualisierte Entkonsolidierung Frauenthal Automotive Torun Sp.oz.o.

Vorjahreszahlen werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 17 dargestellt, Zahlen 1-6/2019 gemäß IFRS 16.

8 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Konzernbilanz

	in TEUR	30.06.2019	31.12.2018 ¹⁾
Vermögenswerte			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		57.538	29.032
Sachanlagen		112.839	115.670
Finanzanlagen		35	35
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.088	2.012
Aktive latente Steuern		19.742	19.267
		192.242	166.016
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		162.456	150.059
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65.816	44.212
Steuerforderungen		736	1.024
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		15.296	14.378
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		6.437	4.393
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		10.365	27.988
		261.105	242.054
Summe Vermögenswerte		453.347	408.069
Eigenkapital und Schulden			
Eigenkapital			
Grundkapital		9.435	9.435
Kapitalrücklagen		21.813	21.961
Einbehaltene Ergebnisse		93.210	93.678
Sonstiges Ergebnis		-10.691	-7.962
Eigene Anteile		-6.433	-6.633
EK der Eigentümer des Mutterunternehmens		107.333	110.479
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten		97.942	73.643
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7.486	7.282
Personalrückstellungen		60.116	56.020
Passive latente Steuern		4.185	4.596
Sonstige Rückstellungen		5.212	5.327
		174.942	146.869
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten		47.233	27.230
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		86.544	94.413
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		5.828	5.182
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		26.438	20.667
Steuerschulden		22	38
Sonstige Rückstellungen		5.007	3.192
		171.072	150.722
Summe Eigenkapital und Schulden		453.347	408.069

¹⁾ Vorjahreszahlen werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 17 dargestellt, Zahlen per 30. Juni 2019 gemäß IFRS 16.

9 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Kapitalflussrechnung

	in TEUR	1-6 / 2019	1-6 / 2018 ¹⁾
Jahresergebnis		2 121	7 062
Entkonsolidierungsergebnis		0	-1 630
Zinserträge und -aufwendungen		3 089	2 087
Steuern vom Einkommen und Ertrag		1 175	1 825
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		15 872	8 494
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen		-125	-208
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		28	25
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-191	-1 657
Gezahlte Zinsen		-2 097	-2 312
Erhaltene Zinsen		283	98
Gezahlte Ertragsteuern		-827	-732
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		-75	-324
Kapitalfluss aus dem Ergebnis		19 252	12 729
Veränderung Vorräte		-12 397	-11 413
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-21 603	-25 772
Veränderung Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		0	-494
Veränderung sonstiger Forderungen		-2 962	924
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		1 815	1 362
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-7 869	-7 358
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0	-2 451
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten		6 435	6 594
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen		-78	-643
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit		-17 407	-26 521
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-6 951	-7 569
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		171	282
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgehender Zahlungsmittel		0	13 400
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit		-6 780	6 112
Gewinnausschüttungen		-2 589	0
Verkauf eigene Anteile		50	56
Tilgung Leasing		-8 216	-805
Aufnahme von Krediten		23 334	29 130
Tilgung von Krediten		-6 096	-17 354
Ein- und Auszahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten		80	365
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit		6 563	11 392
Veränderung der liquiden Mittel		-17 624	-9 016
Anfangsbestand der liquiden Mittel		27 988	26 714
Endbestand der liquiden Mittel		10 365	17 698

¹⁾ 1-6 / 2018: Update um aktualisierte Entkonsolidierung Frauenthal Automotive Torun Sp.zo.o.

Entwicklung des Eigenkapitals

10 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

	in TEUR	Sonstiges Ergebnis								EK der Eigentümer des Mutterunternehmens	Konzernkapital
		Grundkapital	Kapitalrücklage	einbehaltene Ergebnisse ¹⁾	Währungsausgleichsposten	Rücklage Cash Flow Hedges	Zeitwertrücklage	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	eigene Anteile		
Stand 31.12.2017 = 01.01.2018											
Änderungen gemäß IFRS 9 zum 01.01.2018											
Stand 01.01.2018 nach Änderungen											
Jahresergebnis											
Sonstiges Gesamtergebnis											
davon Auflösung (Recycling)											
Gesamtergebnis 2018											
Aktienoptionen											
Transaktionen mit Eigentümern											
Stand 30.06.2018											
Stand 31.12.2018 = 01.01.2019											
Jahresergebnis											
Sonstiges Gesamtergebnis											
Gesamtergebnis 2019											
Gewinnausschüttung											
Aktienoptionen											
Transaktionen mit Eigentümern											
Stand 30.06.2019											

¹⁾ Vorjahreszahlen wurden um die aktualisierte Entkonsolidierung Frauenthal Automotive Torun Sp.zo.o. angepasst.

Segmentberichterstattung

STRATEGISCHE GESCHÄFTSFELDER

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe	
	1-6 / 2019	1-6 / 2018 ¹⁾	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018 ¹⁾
in TEUR										
Außenumsatz	175.047	177.662	292.314	286.140	1	2	0	0	467.362	463.803
Innenumsatz	0	0	0	0	1.340	1.196	-1.340	-1.196	0	0
Umsatz gesamt	175.047	177.662	292.314	286.140	1.341	1.198	-1.340	-1.196	467.362	463.803
EBITDA	10.625	13.549	12.391	6.619	-759	-700	0	0	22.257	19.469
Betriebsergebnis (EBIT)	4.752	8.764	2.628	2.998	-994	-788	0	0	6.385	10.975
Personalstand im Durchschnitt	2.087	2.079	1.455	1.508	12	11	0	0	3.554	3.598
Vermögen	180.358	179.024	256.111	234.823	19.873	19.681	-2.996	-2.434	453.348	431.094

¹⁾ Vorjahreszahlen wurden um die aktualisierte Entkonsolidierung Frauenthal Automotive Torun Sp. z o.o. angepasst.

ANHANG ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT 2019

Der vorliegende verkürzte Halbjahresfinanzbericht 2019 der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“) zum 30. Juni 2019 wird gemäß IAS 34, Zwischenberichterstattung, nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2019 wird weder einer vollständigen Prüfung noch einer vollständigen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

ERSTMALIG ANZUWENDENDE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Im ersten Halbjahr 2019 ist IFRS 16 erstmals verpflichtend anzuwenden. Wesentliche Veränderungen, die sich aus der Anwendung des neuen Standards ergeben, sind nachfolgend erläutert.

IFRS 16

Der neue IFRS 16 ersetzt die bisherigen Vorschriften des IAS 17 und der zugehörigen Interpretationen, wobei insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer sowie die Darstellung von Mieten neu geregelt wurden.

Der Leasingnehmer erfasst nunmehr für jedes Leasingverhältnis eine Verbindlichkeit für die zukünftig zu leistenden Leasingzahlungen. Die Verbindlichkeit wird beim Erstansatz abgezinst und in den Folgejahren einerseits durch die Leasingzahlungen vermindert, andererseits durch Aufzinsung (unwinding) erhöht. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht in Höhe des Barwerts der künftigen Leasingzahlungen aktiviert und in weiterer Folge linear abgeschrieben. Die bisherige Unterscheidung zwischen Operating Leasing und Finanzierungsleasing entfällt somit. Ausgenommen sind geringwertige Vermögensgegenstände sowie kurzfristige Leasingverträge.

Für Leasinggeber sind die Regelungen des neuen Standards dagegen ähnlich der bisherigen Vorschriften des IAS 17. IFRS 16 enthält darüber hinaus weitere Regelungen zu sale-and-lease-back Transaktionen sowie zu den erforderlichen Anhangsangaben.

Die Leasingverbindlichkeiten wurden mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz zum 1. Januar 2019 abgezinst. Die anzuwendenden Zinssätze ergeben sich aus den vorhandenen gewichteten Grenzfremdkapitalzinssätzen. Diese betragen je nach Division/Region 1,4 % bis 4,3 % und werden halbjährlich ermittelt, beziehungsweise aktualisiert.

Die Laufzeiten werden bei unbefristeten Verträgen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung von Verlängerungsoptionen und Kündigungszeiten gewählt. Bei befristeten Verträgen wird die in dem Vertrag unterstellte Laufzeit gewählt. Die Nutzungsdauer wird halbjährlich überprüft. Bei der Erfassung der Verträge und bei der Kalkulation wird strikt darauf geachtet, Nebenleistungen wie zum Beispiel Betriebskosten getrennt von den Mieten und Leasingaufwendungen auszuweisen.

13 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Ausgehend von den Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 ergab sich folgende Überleitung auf den Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 1. Jänner 2019:

in TEUR

Verpflichtungen aus Operating-Leasing am 31.12.2018	35.404
Abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz am 01.01.2019	-1.282
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing am 31.12.2018	2.102
Änderungen aus Vertragseinschätzungen	-1.964
Leasingverhältnisse mit geringem Wert	-672
Bilanzierte Verbindlichkeiten zum 01.01.2019	33.588

Die Frauenthal-Gruppe hat diverse Verträge, im Wesentlichen handelt es sich um Mieten von Immobilien in der Division Handel, welche als Operating-Leasing klassifiziert sind. Durch die Anwendung von IFRS 16 werden für diese Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten angesetzt sowie Abschreibungen und Zinsaufwendungen, wodurch die Darstellung der Aufwendungen verändert wird.

Abschreibungen auf Nutzungsrechte werden in der Position „Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen“ der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen und betragen im Jahr 2019 MEUR -7,2. Der Ausweis der Zinsaufwendungen wird im Posten „Zinsaufwendungen“ dargestellt – diese betragen im 1. Halbjahr 2019 MEUR -0,4. Aus Leasingverhältnissen kam es in der laufenden Periode zu einem Abfluss liquider Mittel in Höhe von MEUR -8,2. Die Erlöse aus untervermieteten Grundstücken und Gebäuden betragen von Jänner bis Juni 2019 MEUR 0,3. Die Nutzungsrechte werden in der Position immaterielle Vermögenswerte iHv MEUR 29,4 und die Verbindlichkeiten aus den Nutzungsrechten werden bei den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten dargestellt.

in TEUR

Verbindlichkeiten am 01.01.2019	33.588
Zinsen per 30.06.2019	362
Tilgung Leasingraten 01.01.2019 – 30.06.2019	-8.216
Zugänge Verbindlichkeiten	3.526
Verbindlichkeiten zum 30.06.2019	29.260

Die Verbindlichkeiten zum 30.06.2019 iHv MEUR 29,3 beinhalten im Ausmaß von MEUR 16,3 Mieten der Division Handel gegenüber Related Parties.

Die Fälligkeit der Leasingverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

in TEUR

unter 1 Jahr	11.588
1 - 5 Jahre	13.898
länger als 5 Jahre	3.774
Verbindlichkeiten zum 30.06.2019	29.260

Bei der Erstanwendung von IFRS 16 wird die Vereinfachungsregelung für bereits vorhandene Verträge angewendet. Verträge, welche laut IAS 17 und IFRIC 4 ein Leasingverhältnis dargestellt haben, werden auch weiterhin als Leasingverhältnisse behandelt. Verträge, die nicht als Leasingverhältnisse klassifiziert worden sind, wurden nicht neu beurteilt. Dies bedeutet, dass die Gruppe die Definition nach IFRS 16 erst für Verträge anwendet, welche am oder nach dem 01.01.2019 abgeschlossen oder angepasst werden.

14 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Das Unternehmen wendet die modifizierte retrospektive Methode für die Erstanwendung des Standards an. Die Vergleichszahlen werden bei dieser Methode nicht angepasst. Die möglichen Ausnahmeregelungen nach Paragraph C10 werden bei der Erstanwendung des Standards wie folgt angewendet:

- Für ähnlich ausgestaltete Leasingverträge werden einheitliche Abzinsungssätze angewendet.
- Die Ausnahme für kurzfristige Leasingverhältnisse (bis zu 1 Jahr) wird nicht in Anspruch genommen.

Die Nutzungsrechte und die Verbindlichkeiten von Leasingverhältnissen, welche unter IAS 17 als Finanzierungsleasing ausgewiesen wurden, sind mit den Buchwerten vom 31.12.2018 übernommen worden. Dies betrifft hauptsächlich Fahrzeuge und Maschinen iHv MEUR 2,1. Bei der Ansetzung von neuen Leasingverhältnissen hat sich die Frauenthal-Gruppe dazu entschieden die Ausnahmeregelung für Leasingverhältnisse von geringem Wert anzuwenden. Zum 30.06.2019 betragen die Aufwendungen für Leasingverhältnisse von geringem Wert MEUR -0,3.

IFRS 16 Effekte auf Konzern-Kennzahlen

	Kennzahlen 1. Halbjahr 2019	davon IFRS 16 Effekte	Kennzahlen 1. Halbjahr 2019 ohne IFRS 16 Effekte
Bilanzsumme	453,3 MEUR	+27,8 MEUR	425,5 MEUR
EBITDA	22,3 MEUR	+7,6 MEUR	14,6 MEUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-15,9 MEUR	-7,2 MEUR	-8,7 MEUR
EBIT	6,4 MEUR	+0,4 MEUR	6,0 MEUR
Nettofinanzverbindlichkeiten	-141,6 MEUR	+27,7 MEUR	-113,9 MEUR
Gearing	131,6 %	+25,8 %	105,8 %
Eigenkapital	107,3 MEUR	+0,1 MEUR	107,2 MEUR
EK-Quote	23,7 %	-1,5 %	25,2 %

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Frauenthal Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Gegenüber dem 31. Dezember 2018 veränderte sich die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften wie folgt:

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2018	8	16	24
Verschmelzungen	-1	0	-1
Einbezogen zum 30.06.2019	7	16	23

Der Konzernabschluss umfasst demnach den Jahresabschluss der Frauenthal Holding AG als Mutterunternehmen sowie die Jahresabschlüsse von 22 Tochterunternehmen.

Die bei der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 überein. Es wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2018 verwiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

UMSATZ

UMSATZ NACH SEGMENTEN (nur Außenumsatz)

	in TEUR	1-6/2019	1-6/2018	Veränderung
Frauenthal Automotive		175.047	177.662	-2.615
Frauenthal Handel		292.314	286.140	6.174
Sonstige		1	2	-1
Frauenthal-Gruppe		467.362	463.803	3.559

UMSATZ NACH PRODUKTEN

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe	
in TEUR	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018
Airtanks (Druckluftbehälter)	37.344	36.653	-	-	-	-	37.344	36.653
U-Bolts (Briden) *	2.578	8.033	-	-	-	-	2.578	8.033
Powertrain (Pleuel und Ausgleichwellen)	66.751	71.017	-	-	-	-	66.751	71.017
Gnotec (Metall-Komponenten)	68.375	61.959	-	-	-	-	68.375	61.959
Handel	-	-	292.314	286.140	-	-	292.314	286.140
Sonstige (Mieteträge)	-	-	-	-	1	2	1	2
Summe	175.047	177.662	292.314	286.140	1	2	467.362	463.803

*In den Umsätzen der Division Automotive sind im ersten Halbjahr 2019 aufgrund einer Vereinbarung mit Hendrickson noch Umsätze der Business Unit U-Bolts enthalten.

UMSATZ NACH REGIONEN

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe	
in TEUR	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018	1-6 / 2019	1-6 / 2018
Österreich	9.760	9.503	281.638	284.062	1	2	291.399	293.567
Deutschland	37.038	40.941	8.988	314	-	-	46.026	41.255
Schweden	39.765	42.630	-	-	-	-	39.765	42.630
Sonstige EU und Europa	67.853	67.285	1.688	1.764	-	-	69.541	69.049
Asien	9.904	12.349	-	-	-	-	9.904	12.349
Amerika	10.209	4.886	-	-	-	-	10.209	4.886
Sonstige	518	68	-	-	-	-	518	68
Summe	175.047	177.662	292.314	286.140	1	2	467.362	463.803

Der Zeitpunkt der Erlösrealisierung entspricht dem Übergang der Ware zu einem Zeitpunkt.

Der kumulierte Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe von MEUR 467,4 liegt für das erste Halbjahr um MEUR 3,6 (+0,8 %) über dem Vorjahresvergleichswert.

16 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Die Umsatzsteigerung ist in Höhe von MEUR 6,2 auf die Division Frauenthal Handel zurückzuführen – die beiden Marken SHT und ÖAG können gegenüber dem Vorjahr zulegen. Gegenläufig entwickelt sich der Umsatz in der Division Frauenthal Automotive (MEUR -2,6), im Wesentlichen ist dies auf die im letzten Jahr entkonsolidierte Gesellschaft Frauenthal Automotive Torun Sp.zo.o. zurückzuführen. Die Business Units Gnotec und Airtanks legen gegenüber dem Vorjahr umsatzseitig zu, während Powertrain einen Umsatzrückgang aufweist.

Bereinigt um die verkaufte Frauenthal Automotive Torun Sp.zo.o. würde das Umsatzwachstum der Gruppe +2,0 % und in der Division Frauenthal Automotive +1,7 % betragen.

ERGEBNIS

EBITDA NACH SEGMENTEN

	in TEUR	1-6/2019	1-6/2018 ¹⁾	Veränderung
Frauenthal Automotive		10.625	13.549	-2.924
<i>davon IFRS 16</i>		<i>1.155</i>	<i>0</i>	<i>1.155</i>
<i>davon operativ</i>		<i>9.470</i>	<i>13.549</i>	<i>-4.079</i>
Frauenthal Handel		12.391	6.619	5.772
<i>davon IFRS 16</i>		<i>6.325</i>	<i>0</i>	<i>6.325</i>
<i>davon operativ</i>		<i>6.066</i>	<i>6.619</i>	<i>-553</i>
Sonstige		-759	-700	-59
<i>davon IFRS 16</i>		<i>144</i>	<i>0</i>	<i>144</i>
<i>davon operativ</i>		<i>-903</i>	<i>-700</i>	<i>-203</i>
Frauenthal-Gruppe		22.257	19.469	2.788
<i>davon IFRS 16</i>		<i>7.624</i>	<i>0</i>	<i>7.624</i>
<i>davon operativ</i>		<i>14.633</i>	<i>19.469</i>	<i>-4.836</i>

¹⁾ Vorjahreszahlen wurden um die aktualisierte Entkonsolidierung der Frauenthal Automotive Torun Sp.zo.o. angepasst

Das EBITDA der Frauenthal-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2019 mit MEUR 22,3 um MEUR 2,8 über dem Vergleichswert des Vorjahres – die Erstanwendung von IFRS 16 erhöht das EBITDA 1-6/2019 um MEUR 7,6. Bereinigt um den IFRS 16 Effekt sinkt das EBITDA der Frauenthal-Gruppe um MEUR -4,8. Das EBITDA in der Division Frauenthal Automotive beträgt MEUR 10,6 und sinkt um MEUR -2,9 im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist iHv MEUR -2,4 auf den Wegfall der Business Unit U-Bolts zurückzuführen. Des Weiteren ist der EBITDA-Rückgang auf die Business Units Airtanks (Zusatzkosten aufgrund von Überauslastung der Werke) und Powertrain zurückzuführen. Gegenläufig erhöht die Erstanwendung von IFRS 16 das EBITDA in der Division Automotive um MEUR 1,2. Das EBITDA in der Division Handel steigt aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 um MEUR 6,3 und sinkt operativ aufgrund fehlender Deckungsbeiträge um MEUR -0,6.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen erhöhen sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres aufgrund der IFRS 16 Erstanwendung um MEUR -7,2 in der Frauenthal-Gruppe.

Das EBIT der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von MEUR 11,0 auf MEUR 6,4 (MEUR -4,6). Die Division Frauenthal Automotive liefert ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen von MEUR 4,8, die Division Frauenthal Handel trägt MEUR 2,6 bei. Der IFRS 16 Effekt im EBIT beträgt in der Frauenthal-Gruppe MEUR 0,4.

17 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Das Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2019 der Frauenthal-Gruppe beträgt MEUR 3,3, das Finanzergebnis beläuft sich auf MEUR -3,1 und hat sich um MEUR -1,0 aufgrund der IFRS 16 Erstanwendung und negativer unrealisierter Währungseffekte bei Darlehen an verbundene Unternehmen verschlechtert. Das Ergebnis nach Steuern der Frauenthal-Gruppe liegt bei MEUR 2,1.

Umsatz und Ergebnis unterliegen in beiden Divisionen saisonalen Schwankungen, sodass durch eine Hochrechnung des Ergebnisses des 1. Halbjahres keine aussagefähige Prognose für das Gesamtjahr zu erzielen ist.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Vorjahreszahlen werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 17 dargestellt, Zahlen per 1. Jänner 2019 gemäß IFRS 16.

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe erhöht sich gegenüber dem Jahresende 2018 um MEUR 45,2 von MEUR 408,1 auf MEUR 453,3 zum 30. Juni 2019. Die Erhöhung der Bilanzsumme ist im Wesentlichen auf die erstmalige Anwendung von IFRS 16 zum 30. Juni 2019 zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte steigen um MEUR 26,2 auf MEUR 192,2 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018. Diese Veränderung ist iHv MEUR 27,8 auf die erstmalige Anwendung des Standards IFRS 16 und der damit verbundenen Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten zurückzuführen. Die kurzfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf MEUR 261,1 und steigen hauptsächlich in den Vorräten in der Division Frauenthal Handel um Verfügbarkeitsproblemen vorzubeugen iHv MEUR 12,5 und aus dem saisonal bedingten Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon aus der Division Frauenthal Handel MEUR 14,8 und Frauenthal Automotive MEUR 6,8.

Das Eigenkapital sinkt von MEUR 110,5 um MEUR -3,2 auf MEUR 107,3. Dies ist mit MEUR -2,6 auf die im Juni 2019 erfolgte Dividendenausschüttung zurückzuführen. Des Weiteren ergibt sich aufgrund des gesunkenen Zinssatzes für IFRS Personalrückstellungen zum 30. Juni 2019 ein Betrag von MEUR -2,3 im sonstigen Gesamtergebnis. Gegenläufig erhöht das laufende Ergebnis im Zeitraum Jänner bis Juni das Eigenkapital um MEUR 2,1. Die Eigenkapitalquote sinkt um -3,4 %, dies ist mit -1,5 % auf die erstmalige Anwendung von IFRS 16 zurückzuführen.

Die langfristigen und kurzfristigen Schulden erhöhen sich im Wesentlichen durch die Erstanwendung des IFRS 16 iHv MEUR 27,7 und durch die revolvingierenden Kredite zur Finanzierung für Working Capital in den Divisionen Frauenthal Handel und Automotive.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR -6,8. Die Division Frauenthal Automotive investiert im ersten Halbjahr MEUR 5,4 (davon Gnotec MEUR 3,5 und der Bereich Druckluftbehälter MEUR 1,3) schwerpunktmäßig in produktivitätsverbessernde Maßnahmen und bei der Business Unit Gnotec in Kapazitätserweiterungen; die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 1,6 in den Logistikbereich, in den Fuhrpark und in die Modernisierung sowie die Erweiterung der Verkaufsfläche.

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von MEUR 6,6 beinhaltet insbesondere die revolvingierenden Kredite für die Finanzierung des Working Capital in beiden Divisionen vor allem aber in der Division Handel. An Krediten wurden im Konzern insgesamt MEUR 6,1 im ersten Halbjahr getilgt.

18 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	Bewertungs- kategorie	Beizulegender Zeitwert * 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018	Zahlungs- wirksam Kapitalfluss	Wechsel- kursänderung	Zahlungsunwirksam Änderungen beizulegender Zeitwert	Effektiv- verzinsung	Investition Finanzierungs- leasing	Sonstige Veränderung **	Beizulegender Zeitwert * 30.06.2019	Buchwert 30.06.2019
Langfristige Verbindlichkeiten											
Kreditverbindlichkeiten	FLAC	72.938	72.938	7.156	2		176			80.270	80.270
Leasing	FLAC	705	705	0	-2	0	0	33	16.969	17.672	17.672
Derivate	HACC/FVTPL	253	253	0	0	14	0			239	239
Kurzfristige Verbindlichkeit											
Kreditverbindlichkeiten	FLAC	25.832	25.832	9.789			24			35.645	35.645
Leasing	FLAC	1.398	1.398	-8.216			0		18.406	11.588	11.588

* Die Kreditverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

PERSONAL

Im 1. Halbjahr 2019 beschäftigt die Frauenthal-Gruppe im Durchschnitt 3.554 Personen (1–6/2018: 3.598).

Die Division Frauenthal Automotive beschäftigt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 durchschnittlich 2.087 Personen (1–6/2018: 2.079). Die Division Frauenthal Handel weist im 1. Halbjahr 2019 einen durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 1.455 Beschäftigten (1–6/2018: 1.508) auf.

FINANZINSTRUMENTE

Finanzielle Vermögenswerte

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 30.06.2019	Buchwert 30.06.2019	Beizulegender Zeitwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2.088	2.088	2.012	2.012
davon Wertpapiere	FVTPL	2.086	2.086	2.009	2.009
davon Derivate	FVTPL	2	2	3	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	65.816	*	44.212
Sonstige finanzielle Forderungen	AC	*	15.296	*	14.378
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	*	10.365	*	27.988
Beteiligung an anderen Unternehmen	FVTPL	35	35	35	35
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amotised Cost	AC		91.477		86.579
Fair Value through Profit and Loss	FVTPL	2.123	2.123	2.047	2.047

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten
HACC (Cashflow Hedge Accounting): Sicherungsinstrumente

19 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

Finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 30.06.2019	Buchwert 30.06.2019	Beizulegender Zeitwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	97.942	97.942 ¹⁾	73.643	73.643 ¹⁾
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	7.486	7.486	7.282	7.282
davon <i>Derivate</i>	HACC/FVTPL	239	239	253	253
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	47.233	47.233 ¹⁾	27.230	27.230 ¹⁾
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	86.544	*	94.413
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	*	5.828	*	5.182
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amortized Cost	AC		245.033		207.750
Cashflow Hedge Accounting	HACC	129	129	253	253
Fair Value Through Profit and Loss	FVTPL	110	110	-	-

Zeitwerthierarchie

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 30.06.2019	Buchwert 30.06.2019	Beizulegender Zeitwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018
1. Stufe					
Wertpapiere	0	2.084	2.084	2.006	2.006
2. Stufe					
Derivate	FVTPL	2	2	3	3
Derivate	HACC/FVTPL	239	239	253	253

¹⁾ Die Finanzverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

HACC (Cashflow Hedge Accounting): Sicherungsinstrumente

AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die Frauenthal Aktie wird seit 10. Juni 1991 an der Wiener Börse gehandelt. Ab 23. Juli 2007 notierte die Aktie im Marktsegment Prime Market. Aufgrund von Änderungen der Berechnungsgrundlage für Streubesitzfaktoren österreichischer Indizes der Wiener Börse notiert die Aktie seit 1. Mai 2015 im Marktsegment Standard Market Auction an der Wiener Börse. Die Frauenthal Aktie schließt mit EUR 24,80 zum Jahresresulto 28. Dezember 2018, per 28. Juni 2019 mit EUR 22,40. Den Tiefstkurs mit EUR 20,20 erreicht die Aktie am 16. Mai 2019. Am 2. Jänner 2019 verzeichnet die Aktie den Höchststand von EUR 25,00.

Die Marktkapitalisierung per 28. Juni 2019 beträgt MEUR 211,3 (per 28. Dezember 2018: MEUR 234,0) inklusive 1.900.000 Stück nicht notierter Namensaktien.

Die Entwicklungen zum Aktienkurs und die Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauenthal.at.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Die Ventana Holding GmbH, die EPE European Private Equity S.A. ("EPE S.A.") und Herr Dr. Hannes Winkler kontrollieren gemeinsam (mittelbar und unmittelbar) die Tridelta HEAL Beteiligungsgesellschaft S.A. ("Tridelta S.A."), welche wiederum mittelbar (über die FT Holding GmbH) eine Beteiligung von 5.922.916 Aktien, somit eine Beteiligung im Ausmaß von 62,78 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG hält (8,52 % des Grundkapitals der Frauenthal Holding AG werden von dieser als eigene Aktien gehalten, 28,70 % befinden sich im Streubesitz). Der Konzernabschluss der Frauenthal Holding AG, Wien, wird in den Konzernabschluss der Ventana Holding GmbH, Wien, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen erstellt, miteinbezogen. Weiterführende Informationen zur Beteiligungsstruktur sind auf der Frauenthal Homepage unter Investor Relations abrufbar.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 auf ähnlichem Niveau wie im Vergleichszeitraum liegt. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen getätigt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand der Frauenthal Holding umfasst drei Mitglieder: Vorstandsvorsitzender Hannes Winkler ist verantwortlich für die Division Frauenthal Handel, Recht, Interne Revision und Human Resources; Martin Sailer ist zuständig für die Division Frauenthal Automotive, Business Development und Organisation sowie Erika Hochrieser als Finanzvorstand verantwortlich für Finanzen, Reporting, Treasury, IT und Investor Relations in der Frauenthal-Gruppe.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2019 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 21. August 2019 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Der Vorstand erklärt, dass der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Halbjahresfinanzbericht 2019 des Frauenthal-Konzerns nach bestem Wissen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Ebenso vermittelt der Lagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Frauenthal-Konzerns und gibt Auskunft über den Geschäftsverlauf und die Auswirkung bestehender bzw. künftiger Risiken auf die Geschäftstätigkeit des Frauenthal-Konzerns sowie über die offenzulegenden Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Wien, im August 2019

Frauenthal Holding AG
Der Vorstand

22 IMPRESSUM

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN FRAUENTHAL AKTIE

Investor Relations Officer: Mag. Erika Hochrieser

Aktionärstelefon: +43 (0) 1 505 42 06 - 35

E-Mail: e.hochrieser@frauenthal.at

Internet: www.frauenthal.at

Wertpapierkürzel: FKA

ISIN: AT 0000762406 (Aktien)

Bloomberg-Code: FKA AV

Reuters-Code: FKAV.V1

Wiener Börse: Standard Market Auction

Wiener Börse: Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

Auf unserer Website erhalten Sie neben umfangreichen Informationen über unser Unternehmen, Finanzberichte, Unterlagen zu Hauptversammlungen, Presseaussendungen, Ad-hoc-Meldungen, Produktfotos sowie den aktuellen Geschäftsbericht in deutscher Sprache.

Herausgeber: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, A-1090 Wien,

Tel.: +43 (0) 1 505 42 06, Fax: +43 (0) 1 505 42 06-33, E-Mail: holding@frauenthal.at, www.frauenthal.at



FRAUENTHAL HOLDING AG

Rooseveltplatz 10

A-1090 Wien

Tel.: +43 (1) 505 42 06, Fax: +43 (1) 505 42 06-33

E-Mail: holding@frauenthal.at, www.frauenthal.at